

ASTERGÄRTEN



JAHRESBERICHT 2020 OFFENE KINDER- & JUGENDARBEIT HEMMINGEN

Kinder- und Jugendhaus Astergarten

Dieselstraße 13 | 71282 Hemmingen

07150 916795 | astergarten@gmx.net

www.astergarten.de

Vorwort

Das Jahr 2020 war für das Kinder- und Jugendhaus Astergarten eine neue Herausforderung. Die Corona-Pandemie erforderte viele Anpassungen und ein hohes Maß an Kreativität, Durchhaltevermögen und Flexibilität seitens der Mitarbeitenden, aber auch seitens unserer BesucherInnen, um gemeinsam coronakonforme Angebote zu planen und durchzuführen.

Die Umsetzung von Hygienekonzepten, Verordnungen, die Führung von Anmeldungs- und Anwesenheitslisten, eine begrenzte Besucheranzahl, Kontaktverbote, teiloffene und geschlossene Konzepte standen (und stehen immer noch) in einem Widerspruch zum Grundprinzip Offener und Mobiler Kinder- und Jugendarbeit. Doch trotz vielzähliger und vielfältiger Einschränkungen ist es uns 2020 gelungen mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben, weiterhin Ansprechpartner zu sein und Angebote durchzuführen.



Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort..... | 1 |
| 1. Unsere Einrichtung..... | 3 |
| 1.1 Das Astergarten-Team..... | 7 |
| 1.2 Unsere Arbeitshaltung..... | 7 |
| 1.3 Gesetzliche Grundlage der Offenen Jugendarbeit..... | 9 |
| 2. Jahresschwerpunkte 2020..... | 11 |
| 2.1 Offener-Treff und Teenie-Treff | 12 |
| 2.2 Einzelfallhilfe | 12 |
| 2.3 Ferienangebote..... | 12 |
| 2.4 Veranstaltungen & Aktionen..... | 14 |
| 2.5 Renovierungen & Sanierungen | 15 |
| 2.6 Jugendliche mit Sozialstunden..... | 15 |
| 3. Besucherstatistik | 16 |
| Ausblick..... | 20 |

1. Unsere Einrichtung

Unser Kinder- und Jugendhaus Astergarten existiert seit bald 40 Jahren. Die ersten 19 Jahre nach der Gründung wurde es von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbstverwaltet und anschließend kommunal organisiert. Seit 11 Jahren mit dem Einstieg der Paulinenpflege leistet es lebensweltorientierte Offene Jugendsozialarbeit mit Anteilen mobiler Sozialarbeit für die in Hemmingen und Umgebung lebenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 9 und 18+ Jahren. Als sozialpädagogische Einrichtung sind wir Anlaufstelle, Treffpunkt, Begegnungsstätte und Schutzraum für viele junge Menschen und ein wichtiger Bestandteil der außerschulischen Bildungslandschaft in Hemmingen. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden und stellen ihnen Spiel- und Freiräume zur Selbsterprobung und Rückzugsorte zur Verfügung.

Unsere im Industriegebiet liegende Einrichtung umfasst zehn für Besucher zugängliche Räume, einen Grillplatz, Terrasse, Hof und das umliegende Gartengelände. Unser Haus bietet facettenreiche Räumlichkeiten zur Freizeitgestaltung, Unterstützung, Beratung sowie jede Menge Platz für Kreativität, Spiel und Erholung. Bei der Gestaltung von Angeboten, Projekten und Aktionen sind die Ideen, Wünsche und Bedürfnisse unserer Besucher entscheidend. Deshalb sind Kinder und Jugendliche bei uns willkommen, „einfach nur da zu sein“, aber auch eingeladen, mitzubestimmen und mitzugestalten.



Raumangebot und Ausstattung:

| | |
|----------------------------|---|
| <i>Astertheke</i> | Kühl- und Gefrierschrank, Sitzgelegenheiten, Tische, Tresen, Theke, Spielesammlung |
| <i>Küche</i> | Vollausstattung |
| <i>Abstellraum</i> | Bürobedarf, Snacks, Kasse, Aufbewahrung |
| <i>Multifunktions-Saal</i> | Licht- und Musikanlage, Mischpult, Theke, Sofas, Bühne, Leinwand, Turnmatten, Beamer, Tischtennis |
| <i>Billardraum</i> | Billardtisch und Zubehör, Sofas, Pflanzen |

| | |
|---------------------------------|--|
| <i>Kicker- & Chillarena</i> | Tischkicker, Dart, Sofas – ab 2021 Umbau |
| <i>Mehrzweckzimmer</i> | Sofa, Tisch - ab 2021 wieder mit Minitonstudio |
| <i>Zockerhöhle</i> | Fernseher, Spielekonsole, Sofas, Tisch |
| <i>Büro</i> | Computer, Drucker, Aktenschränke, Tisch, Bürobedarf |
| <i>Lager</i> | Konsolenspiele, Controller, Farben, Materiallager usw. |
| <i>Empore</i> | Sitzgelegenheit |
| <i>Die Garage</i> | Arbeitsgeräte, Werkzeug, Werk- & Baumaterial, Outdoor-Material |
| <i>Hof</i> | Eingangsbereich, gepflastert |
| <i>Terrasse</i> | Überdacht, gepflastert; Sitzgelegenheiten (bei Bedarf) |
| <i>Garten</i> | Wiese, Grillstelle |
| <i>Keller</i> | Lager, Hausversorgung, Anschlüsse |
| <i>2 Toiletten</i> | 1x Mädchen und 1x Jungen, beide jeweils mit 2 Toiletten und Waschbecken sowie 4 Pisssoirs in der Jungentoilette |

Besucher und Besucherinnen:

Der Astergarten ist offen für alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 18+ Jahren (nach SGB VIII inkl. junger Erwachsener bis max. 27 Jahren). Auf diese große Spannweite reagieren wir mit altersspezifischen Angeboten. Unsere hauptsächliche Zielgruppe sind die Altersgruppen der 9- bis 13-Jährigen und der 14- bis 18-Jährigen. Daher sind unsere Öffnungstage in „Offener Treff“ und „Teenie-Treff“ aufgeteilt.

Regelmäßiges Angebot:

Der „Offene Treff“

Im klassischen „Offenen Treff“, der für die Jugendlichen in der Regel an vier Tagen zugänglich ist, haben die Jugendlichen unterschiedliche Möglichkeiten, sich zu beschäftigen und mit anderen in Kontakt zu kommen. Hierzu zählen u. a. die typischen Spielangebote wie Billard, Tischkicker, Bewegungs- und Gesellschaftsspiele. Unser besonderes Augenmerk liegt auf den Jugendlichen und ihren individuellen Anliegen und Problemen. Hierbei sind wir flexible und kompetente Ansprechpartner, beraten und helfen ihnen jederzeit gerne. Die Schwerpunkte liegen den Altersgruppen entsprechend bei unterschiedlichen Themen wie z.B. dem Verhältnis zu den Eltern oder Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf. Wir begleiten und unterstützen unsere BesucherInnen bei persönlichen und rechtlichen Fragen sind Lernbegleiter für schulische Fragen, Abschlussprüfungen, Onlinetests und Bewerbungstrainings.

Aufgrund seiner freien Gestaltung ist der „Offene Treff“ das meist besuchte Angebot und bildet die Basis, um bedürfnisorientierte Angebote für die Jugendlichen herauszuarbeiten. Die Jugendlichen können, ohne jegliche Anforderung an sie, in verschiedenen Räumen mit unterschiedlichen Möglichkeiten ihre freie Zeit verbringen. Über die Freizeitgestaltung und gemeinsame Erlebnisse bauen wir tragfähige Beziehungen zu unseren Besuchern und Besucherinnen auf. Sie bieten den Jugendlichen gleichzeitig die Möglichkeit, spontan auf unsere Unterstützungs- und Hilfsangebote zuzugreifen.

Der „Teenie-Treff“

Der „Teenie-Treff“ zielt darauf ab, den jungen Besuchern in frühen Jahren ein auf sie zugeschnittenes Angebot zu bieten, bei dem sie in einem geschützten Rahmen ihre freie Zeit im Astergarten verbringen können. Dazu erstellen wir einerseits eigene Angebote zur Gewinnung neuer BesucherInnen oder um gezielt bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern. Andererseits gestalten wir das Programm gemeinsam mit den Teenies, um Aktionen und Ausflüge an verschiedene Gruppen anzupassen, aber auch, um ihre Identifikation und Beteiligung zu stärken.

Der „Teenie-Treff“ ist wichtig für den Astergarten, um die nachwachsende Jugend zu erreichen und sie für das Jugendhaus zu gewinnen. Neben den Angeboten werden die Viertklässler zum Schuljahresanfang über die Schulsozialarbeit in unser Haus eingeladen und bei Ihrem Besuch über den Astergarten informiert.

Weitere Leistungsangebote im Überblick

- Einzelfallhilfe und aufsuchende Arbeit
- Gruppenangebote
- Ferienangebote
- Tagesausflüge
- Streetwork
- Jugendliche mit Sozialstunden
- Jugendkulturelle Veranstaltungen (hoffentlich ab 2021 umsetzbar)
- Organisation der „Hemminger Ferienspiele“
- Beteiligung an Veranstaltungen & Aktionen der Gemeinde
- Vernetzung, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 16 bis 20 Uhr, Offener Treff

Dienstag: 16 bis 18 Uhr, Offener Treff

Mittwoch: 16 bis 20 Uhr, Offener Treff

Donnerstag: 16 bis 19 Uhr, Teenie-Treff

Freitag: 16 bis 20 Uhr, Offener Treff

Bei Bedarf und Ressourcen der Mitarbeiter, können die Öffnungszeiten verlängert werden.

Montag, Mittwoch und Freitag ist häufig bis 21:00 Uhr geöffnet.



Corona-Anmerkung zu den Öffnungszeiten:

Aufgrund der Coronapandemie kam es zu großen Einschränkungen der Öffnungszeiten sowie zu Besucherbeschränkungen. Trotz der widrigen Umstände ist es uns gelungen, durch regelmäßige Anpassungen sowohl teiloffene als auch geschlossene Konzepte umzusetzen.

1.1 Das Astergarten-Team



Gregor Adam (Dipl.-Soz.Päd (FH) / Soz.Arb.; Hausleitung), zu 50 % Offene und Mobile Jugendarbeit, angestellt bei der Gemeinde Hemmingen.

Jens Konnerth (Dipl.-Soz.Päd (FH) / Soz.Arb.), zu 75% angestellt über die Kooperation mit der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Madline Gerhardt (Pädagogin; Schwerpunkt: Jugend- und Heimerziehung), zu 25% angestellt über die Kooperation mit der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Benjamin Link (Duale Hochschule Baden-Württemberg / Soziale Arbeit), zu 100% angestellt bei der Gemeinde Hemmingen. Diese 100% sind aufgeteilt in zwei Arbeitsorte, dem Jugendhaus Astergarten mit ca. 38% (15std pro Woche) und der Flüchtlingsbetreuung in der Gemeinde mit ca. 62% (24std pro Woche). Jeweils abwechselnd 3 Monate an der Hochschule und 3 Monate in der Praxis.

Monti (Pudel), freiwillige Super-Fell-Nase auf sanften Pfoten.

1.2 Unsere Arbeitshaltung

Für unsere Arbeit (und im Sinne der offenen Kinder- & Jugendarbeit) ist die Beziehungsarbeit zwischen MitarbeiterInnen und BesucherInnen grundlegend. Als Fundament einer tragbaren, wechselseitigen und zukunftsorientierten Beziehung ist es uns wichtig, eine offene Haltung gegenüber all unseren BesucherInnen zu leben und ihnen sowie ihrer Lebenswelt unvoreingenommen zu begegnen. Aus dieser pädagogischen Grundhaltung heraus ist ein auf Vertrauen basierender Beziehungsprozess möglich, in dem wir für unsere BesucherInnen individuelle Entwicklungsziele setzen können.

Neben Einzelgesprächen können wir aufgrund unserer Struktur und personeller Besetzung auch pädagogische Gruppenarbeit leisten. Durch den geschützten Rahmen für Gespräche und flexible Zusammensetzungen von BesucherInnen können sowohl altersspezifische als auch geschlechtsspezifische Themen mit mehreren Personen behandelt werden. Häufig

entwickeln sich dadurch gruppendynamische Prozesse mit vielen Vorteilen: zurückhaltende Personen, die selbst nicht über persönliche Themen oder Probleme reden können, profitieren beispielsweise von den Lösungsstrategien anderer Gruppenmitglieder, indem sie sich untereinander beraten und einige ihrer Erfahrungen und Probleme offen teilen. Beobachtungen zeigen, dass sich die Gruppen durch das gleichzeitige und übereinstimmende Erfahren und Erleben ihrer subjektiven Lebenswelten positiv entwickeln. Sie nehmen sich als Personen gegenseitig ernst und, egal welche Beziehung sie außerhalb dieser Gruppe zueinander haben bzw. hatten, während dieser Gruppe sind sie ein Team, das sich mit ähnlichen Themen auseinandergesetzt hat.

Für besondere Problemlagen ist die Einzelfallhilfe ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, mehr dazu unter 2.7. Deshalb ist es für unsere Arbeit wichtig, die Möglichkeit zu haben, auf individuelle Bedürfnisse und Nöte unserer Besucher einzugehen und ihnen die nötige Unterstützung bieten zu können bzw. in der Gestaltung des Jugendhausalltags auf deren Wünsche einzugehen.

Durch die gemeinsame Nutzung und ähnliche Interessen arbeiten wir täglich daran, ein gemeinsames Verantwortungsgefühl sowohl für die NutzerInnen untereinander als auch für die Räumlichkeiten und „Spiel“-Geräte entstehen zu lassen. Hierbei gibt es nach wie vor großen Handlungsbedarf. Im Sinne selbstverwalteter Jugendhäuser und der politischen Beteiligung werden Jugendhausversammlungen abgehalten, bei denen wir mit unseren Besuchern aktuelle Themen besprechen und diskutieren. Dabei soll aus den Wünschen der Besucher und den Notwendigkeiten der Pädagogen ein Konsens erzielt werden.

Besprochen werden Themen wie Öffnungszeiten und ihre programmatische Ausrichtung, Gestaltung von Ausflügen, Thekenangebot und Preisgestaltung, Nutzungsrechte und -Pflichten, Verbote und Strafen für Fehlverhalten und Ähnliches. Theken- und Mitarbeiterbereiche wurden teilweise geöffnet, um selbstverantwortliches Handeln zu fördern und zu stärken, aber auch um Vertrauen zu signalisieren.

Aufgrund der vielfältigen Problemlagen vieler unserer Besucher ist dies ein sehr langwieriger Prozess, in dem es auch immer wieder Rückschläge gibt. Kaum jemand aus der Altersgruppe 18+, denen eine Verantwortungsübernahme zuzutrauen wäre, ist in der Lage, dauerhaft und zuverlässig eine entsprechende Verantwortung zu übernehmen und sich im Zweifelsfall auch gegenüber anderen Besuchern zu behaupten. Deshalb bleibt nur das Ziel, aus jüngeren Jahrgängen entsprechende „Talente“ zu fördern, damit sie irgendwann evtl. zur Übernahme von Mitverantwortung im alltäglichen Betrieb geeignet sind.

Da die Corona-Verordnungen unsere Arbeit teilweise sehr einschränkten, waren in dieser Zeit Jugendhausversammlung leider nicht durchführbar. Des Weiteren mussten einige kleinere Räume und Lernbereiche wie Küche und Theke geschlossen werden.

1.3 Gesetzliche Grundlage der Offenen Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit versteht sich als Ressource im Sozialraum. Sie stellt eine wesentliche Infrastruktur für außerschulische Freizeit- und Bildungsarbeit dar. Die Angebote der offenen Kinder-Jugendarbeit ergeben sich aus den rechtlichen Grundlagen des SGB VIII (Auszug):

§ 8 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

(1) Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen....

(2) Kinder und Jugendliche haben das Recht, sich in allen Angelegenheiten der Erziehung und Entwicklung an das Jugendamt zu wenden.

(3) Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Beratung ohne Kenntnis des Personensorgeberechtigten, ...

§ 9 Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen

Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind

1. die von den Personensorgeberechtigten bestimmte Grundrichtung der Erziehung sowie die Rechte der Personensorgeberechtigten und des Kindes oder des Jugendlichen bei der Bestimmung der religiösen Erziehung zu beachten,
2. die wachsende Fähigkeit und das wachsende Bedürfnis des Kindes oder des Jugendlichen zu selbständigem, verantwortungsbewusstem Handeln sowie die jeweiligen besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnisse und Eigenarten junger Menschen und ihrer Familien zu berücksichtigen,
3. die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.

§ 11 Jugendarbeit

(1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

(2) Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.

(3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
3. Arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
4. internationale Jugendarbeit,
5. Kinder- und Jugenderholung,
6. Jugendberatung.

(4) Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.

Die zentrale Aufgabe der Kinder-Jugendarbeit ist es, Räume bzw. Ressourcen für Kinder und Jugendliche bereit zu stellen und Treffpunktmöglichkeiten außerhalb von Schule und Elternhaus zu bieten. Ziel ist die Förderung der Selbstorganisation der Kinder und Jugendlichen und die Bereitstellung von adäquaten Angeboten entsprechend ihrer Lebenslagen.

§ 13 Jugendsozialarbeit

(1) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

(2) Soweit die Ausbildung dieser jungen Menschen nicht durch Maßnahmen und Programme anderer Träger und Organisationen sichergestellt wird, können geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten werden, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.

(3)

(4)

§ 14 Erzieherischer Kinder-Jugendschutz

(1) Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht werden.

(2) Die Maßnahmen sollen

1. junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen,

2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

2. Jahresschwerpunkte 2020

Im Jahr 2020 mussten wir aufgrund der Coronapandemie und den unterschiedlichen Corona-Verordnungen in vielerlei Hinsicht Einschränkungen unseres Angebotes und unserer Arbeitsweise vornehmen. Auf Lockdowns haben wir mit unterschiedlichen Konzepten reagiert und sind bemüht gewesen, trotz der Einschränkungen, Kindern und Jugendlichen Angebote anzubieten, ihnen ein Ansprechpartner zu bleiben und unser Haus mit Hilfe von Hygienekonzepten und Sicherheitsmaßnahmen für Gruppen und Einzelberatung so offen wie möglich zu halten.

Corona-Lockdown im Überblick



Umsetzung der Corona-Verordnungen im Jugendhaus



Geschlossenes Konzept bedeutet, dass der Astergarten keinen „Offenen-Treff“, „Teenie-Treff“ und auch keine Gruppenangebote anbieten durfte. Hier hat sich das Team insbesondere auf Einzelfallhilfe, Beratung und aufsuchende Arbeit fokussiert und konnte sich liegengelassenen Aufgaben sowie renovierungsbedürftigen Räumen und Spielgeräten widmen.

Teil-Offenes Konzept bedeutet, dass der Astergarten für angemeldete Gruppen und anmeldungspflichtige Angebote (unter Einhaltung der Hygieneverordnungen) öffnen durfte.

2.1 Offener-Treff und Teenie-Treff

Aufgrund der Corona-Vorgaben konnte der Offene Betrieb in seiner ursprünglichen Form nicht stattfinden. Zu den Zeiten der Verordnungslockerungen im Frühsommer und Herbst haben wir unseren Stammbesuchern und Interessenten geschlossene Gruppenangebote angeboten, die gut angenommen wurden. Hierzu durfte sich eine begrenzte Anzahl an Kindern bzw. eine befreundete Clique für einen bestimmten Wochentag bei uns einmalig anmelden und hatte fortan, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, ein wöchentliches Besuchsrecht für den ausgemachten Wochentag. Dazu wurden 4 Wochentage für 4 Gruppen à 10 Personen ausgemacht, der letzte Tag war für Beratungsgespräche, Erstellung von Angeboten und Pandemieplanung, Arbeiten im Haus und ähnliches reserviert. Für die Gruppenangebote haben wir unterschiedliche und altersspezifische Programme geplant und durchgeführt, wie z.B. Schrott-Skulpturen bauen mit der Teenie-Gruppe oder Fifa-Turniere mit den Älteren.

Durch die lange Schließzeit, dem Ausfall des offenen Angebots, sowie der Umstände durch die Hygienekonzepte hatten wir einen massiven Einbruch unserer älteren Besucher, die sich in dieser Zeit andere Freizeitmöglichkeiten suchten und uns nur noch für Beratungs- oder Bewerbungsgespräche aufsuchen. Folglich legen wir seither den Fokus auf die verbliebenen und die nachkommenden jungen Besucher. Die Auswirkungen der Einschränkungen sowie die maximal erlaubten Besucherzahlen führte zu einem starken Besucherrückgang im Jahr 2020.

2.2 Einzelfallhilfe

Dieses Angebot spielt in allen Altersklassen eine Rolle, tendenziell eher bei den etwas Älteren, da die Unterstützung umso facettenreicher gesucht wird, je länger und enger ein Vertrauensverhältnis besteht. Der Bedarf ist nach wie vor hoch, bei einzelnen intensiveren Fällen dürfte auch die Coronakrise eine Rolle gespielt haben, als eine Art Brandbeschleuniger. Während der (Teil-)Schließzeiten bildete die Einzelfallhilfe den größten Teil der Kontakte zu unseren Besuchern und wurde bei Kontaktaufnahme und nach Terminvereinbarung durchgeführt.

2.3 Ferienangebote

Da wir 2020 in der erlaubten Anzahl an Kindern, Programmauswahl, Betreuungszeit und Verpflegungsmöglichkeiten durch die Corona-Verordnungen sehr eingeschränkt gewesen sind, ist es uns nicht möglich gewesen, wie die Jahre zuvor, eine einwöchige Ferienbetreuung samt Kochen, Schwimmen und gemeinsamen Toben, anzubieten.

Aufgrund der gegebenen Umstände haben sich auch alle anderen regelmäßigen Anbieter der Ferienspiele aufgrund der Einschränkungen und des Risikos dazu entschieden ihr Angebot

abzublase. Um die Ferienspiele nicht komplett ausfallen zu lassen und den Kindern und Familien trotz der schwierigen Lage Lichtblicke zu bieten, haben wir uns entschlossen, statt unserer Ferienwoche eine Vielzahl kleinerer „coronakonformer“ Angebote anzubieten. Bis auf zwei Angebote für Ältere waren alle ausgebucht und wir mussten aufgrund der Maximalvorgaben einigen Kindern und Eltern absagen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Winter, die mehrere Angebote aufgrund der hohen Nachfrage unterstützt hat, so konnten wir jeweils eine weitere Gruppe eröffnen. Dazu haben wir die zwei größten uns zu Verfügung stehenden Räume sowie das Außengelände auf beiden Seiten genutzt.

Erste Woche: 30.07. - 05.08.2020

| 30.07.2020 | 31.07.2020 | 03.08.2020 | 04.08.2020 | 05.08.2020 |
|---------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|
| Mosaik | Tonen | Tonen | Tanzen | Tanzen |
| 19 Teilnehmer | 20 Teilnehmer | 19 Teilnehmer | 6 Teilnehmer | 6 Teilnehmer |
| | | | Fortnite | Fortnite |
| | | | Verschoben wegen Regen | 14 Teilnehmer |

In der ersten Angebotswoche zu Beginn der Ferien war der Andrang nach Wegfall der Dorf- freizeit besonders hoch. An den ersten drei Tagen gab es Bastelangebote – zunächst konnten Gegenstände mit Mosaiksteinchen verschönert und danach an zwei Tagen aus Ton entworfen und angemalt werden. Übers dazwischen liegende Wochenende trocknete der Ton. Auf zwei Ebenen verteilten wir die Kinder im Astergarten an einzelnen Sitzgelegenheiten oder großen Zweiertischen mit Abstand. Zudem wurde ständig gelüftet.

An den letzten zwei Angebotstagen zu Beginn der Ferien sollten gleich zwei Angebote stattfinden: Morgens jeweils ein Tanzangebot, dass von sechs engagierten jungen Tänzerinnen und auch Tänzern wahrgenommen wurde, und nachmittags jeweils ein Durchgang „Fortnite Live“ – oder wie man früher sagte: Geländespiel.

Aus Reihen der älteren Jugendlichen gab es zu wenig Interesse, so dass am zweiten Tag wenigstens die am Vortag wegen eines Wolkenbruchs verschobene Runde mit den 14 jüngeren Teilnehmern stattfinden konnte. Auch beim Ort der Veranstaltung mussten wir kurzfristig umziehen, fanden dann mit Erlaubnis des Rathauses aber im Hemminger Schloßpark ein schönes Gebiet, um in mehreren Teams einen actionreichen Wettbewerb erleben zu können.

Zweite Woche: 07.09. – 11.09.2020

| 07.09.2020 | 08.09.2020 | 09.09.2020 | 10.09.2020 | 11.09.2020 |
|-----------------------------|-------------------------|---------------------|-------------------|--------------------|
| Fahrradtour Zum Minigolf | Geschwister- contest | Geschwister-contest | Kreativ mit Ytong | Drachen basteln |
| 7 Teilnehmer | 6 Teilnehmer | ausgefallen | 10 Teilnehmer | 3 Teilnehmer |

Da in der letzten Ferienwoche Corona auch durch unsere sonst immer stattfindende einwöchige Ferienbetreuung einen Strich machte – gemeinsames Kochen und Essen und Miteinander den ganzen Tag im Astergarten war leider nicht möglich –, boten wir auch hier jeden Tag unterschiedliches Einzelprogramm an.

Los ging's mit dem Fahrrad und sieben Kids über die Hügel und durch die Täler des Strohgäus nach Ditzingen zum Minigolf – manche Kids hatten zum ersten Mal einen Minigolfschläger in der Hand. Erleichterung herrschte auf dem Rückweg, da wir da den direkten Weg durchs Glemstal wählten – nur der Buckel nach Hemmingen hoch war dann noch einmal eine Herausforderung.

Es folgte ein Wettbewerb für drei Geschwisterpaare (zwei weitere angemeldete sprangen kurzfristig ab), die in einigen verschiedenen lustigen, aber auch herausfordernden Kategorien gegeneinander zum Wettbewerb antraten und so einen abwechslungsreichen Nachmittag erlebten. Auch hier musste das Angebot für Ältere mangels Teilnehmer leider entfallen.

Zu guter Letzt wurden wir wieder kreativ und feilten und sägten Kunstwerke aus Ytong-Stein mit 10 Kindern (und jeder Menge Staub) sowie bastelten je einen Drachen mit drei Kids (drei weitere hatten kurzfristig abgesagt). Leider fehlte ausgerechnet an diesem Tag jeglicher Wind, um die Drachen dann auch richtig auszuprobieren.

2.4 Veranstaltungen & Aktionen

Viele Veranstaltungen konnten aufgrund der Corona-Verordnungen nicht stattfinden. So ist z.B. das Fleckenfest ausgefallen, an dem wir uns stets beteiligen.

Die jährliche Jugendwoche konnte – wenn auch mit Einschränkungen und Auflagen – erfolgen.

Jugendwoche: 19.10.-23.10.2020

Das Angebot zur Suchtprävention am **Montag** ist leider ausgefallen.

Der Kinotag am **Dienstag** war mit 9 Besuchern ausgebucht (mehr durften aufgrund der Auflagen nicht in die Disco). Zu sehen gab es „Wall E“ – ein kritischer Animationsfilm über unsere Zukunft.

Am **Mittwoch** wurde musiziert und Instrumente gebastelt. Leider konnten wir nur zwei unserer BesucherInnen zum Mitmachen bewegen, alle anderen haben sich lieber in den anderen Räumlichkeiten beschäftigt.

Am **Donnerstag** hatten wir einen Zauberer gebucht, der 9 BesucherInnen verzauberte. Auch hier wurde die Maximalanzahl der Disco erreicht. Der Zauberer hat sein Programm aber vorsichtshalber in den Garten verlegt.

Der jährliche Graffitiworkshop am **Freitag** ist ebenfalls coronabedingt ausgefallen, nachdem wir unseren Künstler als Ersatz einem anderen Jugendhaus zu Verfügung gestellt haben. Deren Kursleiter ist aufgrund von Erkältungssymptomen ausgefallen und wir hatten ja noch die Aktion des Jugendforums in der Unterführung Hälde am Wochenende.

Jugendforum: 24.10. - 25.10.2020

Die Graffitiaktion in der Unterführung Hälde ist, trotz Corona und der wenigen Einsendungen beim Wettbewerb, sehr gut gelungen. Mit **14 Teilnehmern an zwei Tagen** hatten wir viel Spaß und viel positiven Zuspruch von Passanten und Zuschauern. Die Fertigstellung erfolgte dann aufgrund der Größe und den Feinheiten erst in der nächsten Woche.

2.5 Renovierungen & Sanierungen

In einer großen Einrichtung, wie es der Astergarten nun mal ist, gibt es immer viele Arbeiten am Haus, an Spielgeräten, Elektronik und Mobiliar zu verrichten. Größere und kleinere Arbeiten, die im Regelbetrieb, nicht erledigt werden können. So konnten wir, während des ersten Lockdowns u.a. den Billardraum streichen und umgestalten sowie den Billardtisch neu beziehen. Wir haben Fensterfronten neu lasiert, Vorrichtungen für Musikanlage und Technik gebaut und den Playstation-Raum neu gestrichen, auch wenn wir ihn aufgrund der Größe bislang nicht einweihen konnten.

Außerdem haben wir unsere Stauräume, also Abstellräume, Keller und Garage, grundlegend um- und aufgeräumt, so manches ausgemistet und neu geordnet, genauso wie in der Küche und im Büro.

2.6 Jugendliche mit Sozialstunden

Im Jahr 2020 haben wir 5 Jugendliche mit Sozialstunden betreut.

Es ist uns wichtig, dass die Jugendlichen ihre Strafe in einem Rahmen verbüßen, der Ihnen vertraut ist, wo sie aber dennoch ihre Arbeitskraft einbringen müssen. Die Jugendgerichtshilfe verweist oft Jugendliche mit Arbeitsauflagen an uns, so dass wir gelegentlich auch Anfragen ablehnen müssen. Anzumerken ist noch, dass wir grundsätzlich vorher abklären, welchen Jugendlichen wir die Chance geben, bei uns Sozialstunden abzuleisten.

Da unter den betroffenen Jugendlichen auch immer wieder Menschen sind, die Schwierigkeiten mit festen Strukturen oder Absprachen haben, bedeuten Jugendliche mit Sozialstunden auch einen Mehraufwand, der nur zu rechtfertigen ist, wenn zu den Jugendlichen eine entsprechende Beziehung besteht. Daher betrachten wir bei einer Entscheidung immer grundsätzlich den Einzelfall.

3. Besucherstatistik

| Monat Wochentag | Angebot / Häufigkeit im Monat | ♀ | ♂ | Alter in Jahren |
|--------------------|-------------------------------|----|---|--------------------|
| JANUAR | | | | |
| Montag | 2 | 28 | 0 | 9 – 24 J |
| Dienstag | 4 | 24 | 4 | 9 – 24 J |
| Mittwoch | 4 | 39 | 7 | 9 – 24 J |
| Donnerstag | 4 | 31 | 3 | 9 – 13 J |
| Freitag | 4 | 63 | 5 | 9 – 24 J |
| FEBRUAR | | | | |
| | | ♀ | ♂ | |
| Montag | 3 | 14 | 7 | 9 – 24 J |
| Dienstag | 3 | 12 | 5 | 9 – 24 J |
| Mittwoch | 3 | 27 | 6 | 9 – 24 J |
| Donnerstag | 3 | 11 | 4 | 9 – 13 J |
| Freitag | 3 | 46 | 8 | 9 – 24 J |
| MÄRZ | | | | |
| | | ♀ | ♂ | |
| Montag | 2 | 17 | 2 | 9 – 24 J |
| Dienstag | 2 | 6 | 2 | 9 – 24 J |
| Mittwoch | 1 | 6 | 1 | 9 – 24 J |
| Donnerstag | 2 | 6 | 1 | 9 – 13 J |
| Freitag | 2 | 20 | 6 | 9 – 24 J |
| APRIL | | | | |
| | | ♀ | ♂ | |
| Montag | | | | 9 – 24 J |
| Dienstag | | | | 9 – 24 J |
| Mittwoch | | | | 9 – 24 J |
| Donnerstag | | | | 9 – 13 J |
| Freitag | | | | 9 – 24 J |
| MAI | | | | |
| | | ♀ | ♂ | |
| Montag | | | | 9 – 24 J |
| Dienstag | | | | 9 – 24 J |
| Mittwoch | | | | 9 – 24 J |
| Donnerstag | | | | 9 – 13 J |
| Freitag | | | | 9 – 24 J |
| JUNI | | | | |
| | | ♀ | ♂ | |
| Montag | 3 | 12 | 1 | 9 – 24 J |
| Dienstag | 1 | 1 | 0 | 9 – 24 J |
| Mittwoch | 1 | 3 | 2 | 9 – 24 J |
| Donnerstag | 2 | 15 | 0 | 9 – 13 J |
| Freitag | 2 | 5 | 2 | 9 – 24 J |

| Monat Wochentag | Angebot / Häufigkeit im Monat | ♀ | ♂ | Alter in Jahren |
|--------------------|-------------------------------|----|----|--------------------|
| JULI | | | | |
| Montag | 4 | 24 | 2 | 9 – 24 J |
| Dienstag | 4 | 27 | 2 | 9 – 24 J |
| Mittwoch | 4 | 25 | 4 | 9 – 24 J |
| Donnerstag | 4 | 28 | 3 | 9 – 13 J |
| Freitag | 3 | 25 | 2 | 9 – 24 J |
| | | | | |
| AUGUST | Geschlossen (Sommerferien) | ♀ | ♂ | |
| Montag | | | | 9 – 24 J |
| Dienstag | | | | 9 – 24 J |
| Mittwoch | | | | 9 – 24 J |
| Donnerstag | | | | 9 – 13 J |
| Freitag | | | | 9 – 24 J |
| | | | | |
| SEPTEMBER | | ♀ | ♂ | |
| Montag | 3 | 20 | 8 | 9 – 24 J |
| Dienstag | 3 | 19 | 6 | 9 – 24 J |
| Mittwoch | 2 | 10 | 2 | 9 – 24 J |
| Donnerstag | 2 | 22 | 5 | 9 – 13 J |
| Freitag | 2 | 14 | 5 | 9 – 24 J |
| | | | | |
| OKTOBER | | ♀ | ♂ | |
| Montag | 0 | | | 9 – 24 J |
| Dienstag | 2 | 18 | 3 | 9 – 24 J |
| Mittwoch | 2 | 15 | 0 | 9 – 24 J |
| Donnerstag | 2 | 17 | 6 | 9 – 13 J |
| Freitag | 3 | 10 | 15 | 9 – 24 J |
| | | | | |
| NOVEMBER | | ♀ | ♂ | |
| Montag | 1 | 6 | 1 | 9 – 24 J |
| Dienstag | 3 | 14 | 3 | 9 – 24 J |
| Mittwoch | 0 | | | 9 – 24 J |
| Donnerstag | 2 | 10 | 2 | 9 – 13 J |
| Freitag | 1 | 12 | 0 | 9 – 24 J |
| | | | | |
| DEZEMBER | | ♀ | ♂ | |
| Montag | | | | 9 – 24 J |
| Dienstag | 1 | 4 | 1 | 9 – 24 J |
| Mittwoch | | | | 9 – 24 J |

| | | | | |
|------------|---|---|---|----------|
| Donnerstag | 1 | 3 | 2 | 9 – 13 J |
| Freitag | | | | 9 – 24 J |
| | | | | |

Übersicht 2020:

| 2020 | Gesamt | Durchschnitt pro Tag |
|---------------------------|--------|----------------------|
| <i>Öffnungstage</i> | 100 | |
| <i>BesucherInnen</i> | 847 | 8,47 |
| <i>Weibliche Besucher</i> | 138 | 1,28 |
| <i>Männliche Besucher</i> | 709 | 7,09 |

Vergleich 2019:

| 2019 | Gesamt | Durchschnitt pro Tag |
|---------------------------|--------|----------------------|
| <i>Öffnungstage</i> | 182 | |
| <i>BesucherInnen</i> | 2361 | 12,97 |
| <i>Weibliche Besucher</i> | 690 | 3,79 |
| <i>Männliche Besucher</i> | 1671 | 9,18 |

Diagramme: „Offener Treff“ ohne Veranstaltungen

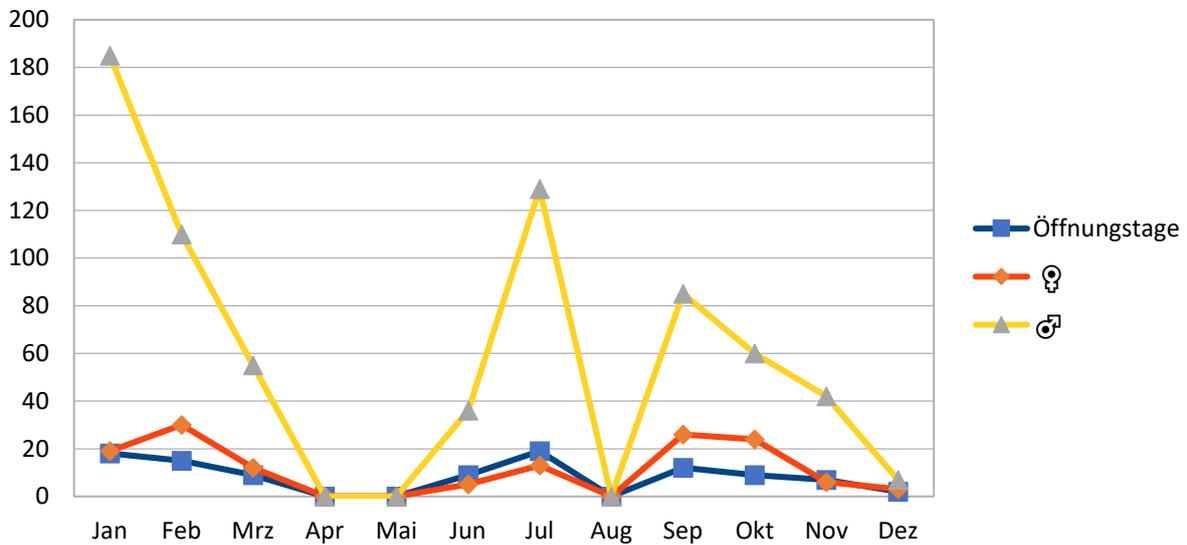
Der Besucherumbruch, der sich in den letzten Jahren schon angedeutet hat, ist mittlerweile nahezu vollzogen. Bis auf einige Teenies, die jetzt zu den Mittleren gehören, sowie den Älteren, die nun Ihre Abschlüsse haben und für Bewerbungen zu uns kommen, haben sich unsere BesucherInnen nahezu komplett ausgetauscht.

Wie man im Diagramm von 2020 (Seite 19) zu den vorherigen Jahren gut erkennen kann, sind die Besucherzahlen aufgrund der Pandemie absolut gegenläufig. Wo sonst die Besucherzahl stieg, fällt sie hier, der Einbruch am Jahresanfang durch Corona ist mehr als deutlich. Für den Besucherumbruch, der im Grunde alle 8-10 Jahre stattfindet, kam die Pandemie denkbar ungünstig. Vielen der neu gewonnen Besucherinnen wurde durch die Einschränkungen gleich zu Beginn der Einstieg erschwert.

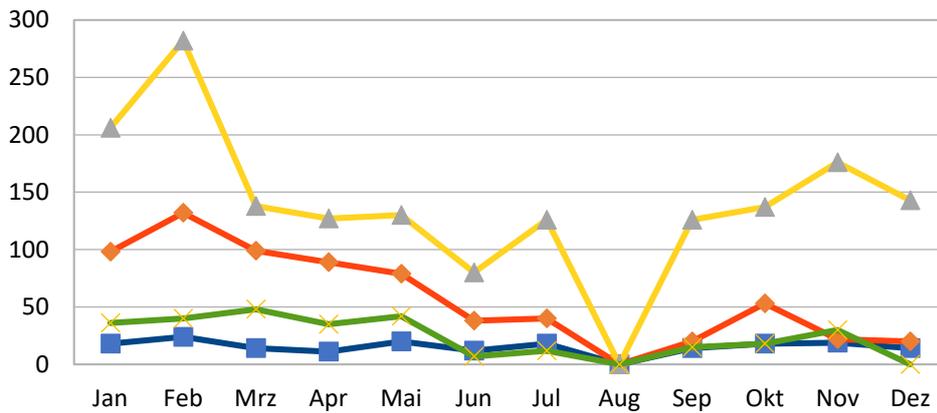
Deutlich werden auch die Unterschiede bei den weiblichen und männlichen Besuchern. In normalen Zeiten haben wir ja schon durchschnittlich viel weniger Mädchen als Jungen in den Jugendhäusern, weil sie häufig weniger dürfen, eher behütet werden und oft auch mehr an den Haushalt gebunden werden. Über die Coronapandemie haben sich unsere männlichen Besucher aufgrund der verringerten Öffnungszeiten, der maximalen Gruppengrößen und der

zusätzlichen Umstände um etwa zwei Besucher pro Tag verringert, bei den Mädchen hat sich die Zahl nahezu halbiert.

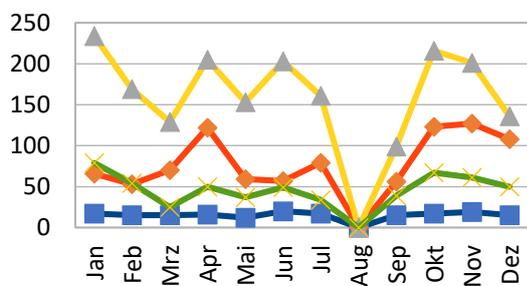
2020



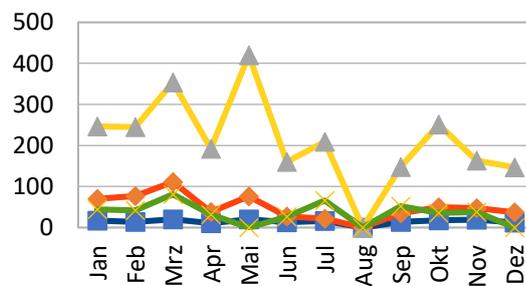
2019



2018



2017



Ausblick

Aufgrund des anhaltenden Lockdowns steht zu Jahresbeginn 2021 der weitere Ausbau unserer Medienpräsenz sowie die Planung und Umsetzung kreativer, spielerischer Angebote unter der Nutzung unterschiedlicher Medien und Onlinedienste an. Die Medienpräsenz ist für uns zurzeit sehr wichtig, um zu den Kindern und Jugendlichen weiter Kontakt halten zu können sowie um neue BesucherInnen zu gewinnen.

Interaktive Medienangebote zu planen und durchführen, bedeutet für unsere derzeitige Arbeit zudem, Zeit für die Einarbeitung in bestimmte Programme, Plattformen, Spiele und Werbung zu investieren.

Um möglichst viele Kinder und Jugendliche zu erreichen – denn nicht jede/r unserer BesucherInnen verfügt über entsprechende mediale Möglichkeiten – aber auch, um sich den grundlegenden Prinzipien offener und mobiler Kinder- und Jugendarbeit, trotz Corona-Verordnungen, wieder annähern zu können, ist Streetwork in den nächsten Monaten wieder ein regelmäßiger Bestandteil unseres Leistungsangebotes. Hierfür werden wir zweimal pro Woche in Hemmingen unterwegs sein.

Des Weiteren stehen Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten an Haus und Spielgeräten an, die wir Anfang des Jahres in Eigenarbeit erledigen wollen, um zur Wiederöffnung des Hauses Zeit für die liegengebliebenen Probleme der Kinder- und Jugendlichen zu haben. Wie auch häufig in den Medien zu lesen ist, gibt es in vielen Familien große Spannungsfelder aufgrund der belastenden Situation. Dazu gehören nicht nur die Probleme in der Familie zu Hause, sondern vor allem auch die großen Schwierigkeiten in sozial schwachen Familien mit den medialen Lernkonzepten und dem Zurückfallen ihrer Kinder im Lernstoff. Aufgrund dessen führen wir im Dezember und im Januar bereits verstärkt Krisengespräche und haben in besonders schwierigen Fällen auch Kontakt mit dem Jugendamt, um gefährdete Familien mit Familienhilfe oder anderen Maßnahmen zu unterstützen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf unserer Liste ist die Unterstützung für Bewerbungsschreiben. Neben der Hilfe bei akuten Problemen in der Familie sind Bewerbungshilfen gerade unser hauptsächlichster Kontakt zu den Jugendlichen. Nachdem coronabedingt sowohl Praktikumsplätze als auch Ausbildungsstellen reduziert wurden, gibt es hier sehr großen Bedarf bei den Abgangsjahrgängen von 2020 und 2021.

Ein eigentlich freudiger Schwerpunkt 2021 für unseren Astergarten ist sein **40stes!** Jubiläum, welches wir, trotz und mit Corona-Verordnungen, planen werden. Dazu müssen wir verschiedene Programme gestalten – je nach Corona-Lage und -Verordnungen. Ob das Jubiläum dann wirklich wie bisher geplant schon im Mai stattfinden kann, auf Juli verschoben werden muss oder gar erst nächstes Jahr stattfinden kann, bleibt abzuwarten.

Das Astergarten-Team verabschiedet sich von einem ungewöhnlichen Jahr 2020, in welchem trotz COVID-19-Verordnungen einiges für die Kinder- und Jugendarbeit in Hemmingen erreicht werden konnte. Gespannt blicken wir nun auf das Jahr 2021 und bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihre Unterstützung unserer Arbeit, dass wir für die Kinder- und Jugendlichen in dieser schweren Zeit da sein können sowie für den Ankauf der neuen Musik- und Lichtanlage. Wir freuen uns auf die geplanten Aktionen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Ihr Astergarten-Team:

Gregor Adam, Jens Konnerth, Benjamin Link, Madline Gerhardt